



Lockdown: Darf man länger als eine Stunde einkaufen?

Können Sie bei einer Kontrolle mit einer Geldstrafe belegt werden, wenn Sie mehr als eine Stunde und mehr als einen Kilometer von zu Hause entfernt einkaufen gehen? Dies ist derzeit eine Befürchtung vieler Franzosen. Seien sie versichert: Die Antwort ist nein.

Die von der Regierung zur Verfügung gestellten Ausgangsberechtigungen sehen verschiedene Gründe vor, die man seit dem Lockdown im Frühjahr gut kennt.

Nach dem Dekret vom 29. Oktober, in dem die Regeln für den Lockdown festgelegt sind, ist der Grund für „kurze Fahrten, die entweder mit der individuellen körperlichen Aktivität der Personen [...] oder mit dem Spazierengehen nur mit den Personen aus demselben Haushalt oder mit den Bedürfnissen von Haustieren verbunden sind“, effektiv auf „eine Stunde täglich und in einem maximalen Radius von einem Kilometer um die Wohnung herum“ beschränkt.

Dagegen wird aus den anderen Gründen, insbesondere für Anlässe „zum Kauf von für die berufliche Tätigkeit notwendigen Gütern, für den Kauf von Gütern des Grundbedarfs, für die Abholung von Bestellungen und für Hauslieferungen“ keine zeitliche oder räumliche Begrenzung festgelegt.